

"Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen" (Psalm 22,2)

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Anfang des Psalms 22 stellt uns mitten hinein in die Passionszeit. Nach der Erzählung des Evangelisten Markus sind es die letzten Worte Jesu, bevor er stirbt. Der Ruf ist ein Aufschrei gegen das Elend, gegen Gewalt und Entwürdigung. Viele Menschen haben diesen Psalmvers schon auf den Lippen gehabt, in Willkür und Gewalt, in Krankheit und persönlicher Not der Verzweiflung. Der Psalm findet eine Sprache für das, was eigentlich sprachlos macht: Dass Menschen anderen Menschen Gewalt antun.

Dabei benutzt der Psalm verschiedene Bilder, um die Gewalt in Worte zu fassen. "Hilf mir aus dem Rachen des Löwen und vor den Hörnern wilder Stiere", heißt es. Im alten Ägypten wird der König als Löwe dargestellt. Seine kriegerische Kraft und majestätische Macht sollte durch die Darstellung auf den König übergehen. In der Zeit des Evangelisten Markus werden in den großen Kolossen des römischen Reiches Löwen und Stiere auf Menschen losgelassen. In diesen Rachen des Löwen greift Gott ein. Ohne Übergang – mitten in bedrängter Gefahr hört der Beter eine Wende: "Du hast mich erhört!" Gott zeigt sein Angesicht den Notleidenden. Damit tritt Veränderung ein: Die Armen müssen nicht erst von ihrem Elend erlöst sein, damit sich Gottes Gegenwart zeigt. – Der Gekreuzigte muss nicht erst von seinem Kreuz herabsteigen – wie seine Gegner behaupten –, damit an ihm Gottes Nähe sichtbar wird. Die Macht der Gewalt ist vorläufig. Sie wird überwunden. Dieser radikale Wechsel durchzieht den Psalm 22. Beginnt er als Klagepsalm, so endet er als Loblied

über Gottes Eingreifen und seine Kraft der Verwandlung. Der Psalm 22 ist ein Widerstandslied gegen Gewalt und Ohnmachtserfahrung.

Als im Jahre 70 nach Christus Titus, der Oberbefehlshaber der römischen Armeen und späterer Kaiser in Rom, Jerusalem besetzt und den Tempel niederbrennen lässt, reißt er zuvor den Vorhang entzwei und betritt das Allerheiligste. Er macht so unmissverständlich klar, wer hier wen unterwirft: Die Staatsmacht den Glauben der Juden! Gott kann abdanken, er ist unterworfen. Ein Hauptmann beaufsichtigt als Offizier der römischen Besatzungstruppen die Hinrichtung Jesu. Er soll die Überlegenheit der römischen Besatzer über das jüdische Volk repräsentieren. Stattdessen wird er bekennen: "Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen." Wenn der Hauptmann unter dem Kreuz bekennt, dass dieser ohnmächtig Leidende mächtiger ist als seine Macht der Gewalt, dann geht es um die Gotteserfahrung der Verwandlung, die der Psalm 22 besingt. Ein altes Widerstandslied stimmt Jesus mit dem Anfang des Psalms 22 an.

Der Evangelist Markus erzählt die Leidensgeschichte Jesu vor dem Hintergrund dieses Psalms. So will er uns mit in die Bewegung dieses Psalms nehmen: Gott handelt. Seine Macht ist gegenwärtig, selbst im Leid. In Jesus, dem Gekreuzigten, ist er gegenwärtig und in seiner Auferstehung alles verwandelt.

Uns allen wünsche ich in diesem Sinne eine friedvolle Osterzeit.

Ihr Bertold Becker

www.reformierte-gemeinde-bi.de



Veranstaltungen der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld

Inhalt März bis Juni 2018

Angedacht
aus dem Presbyterium | Gruppen und Kreise
Kontakt

Kirchenmusik | Amtshandlungen
Besondere Gottesdienste | Veranstaltungen |
Gemeindepflegestation
Gottesdienste im Überblick

Gemeindebrief März bis Juni 2018

aus dem Presbyterium

Viel zu tun gab es in den vergangenen Monaten. Anfang November wurden auf dem Süsterplatz **neue Bäume** gepflanzt: eine Eiche und ein Amberbaum. Sie ersetzen die Bäume, die wegen ihrer Standunsicherheit gefällt werden mussten. Unser freundlicher Nachbar Wilken Kisker übernahm die uns entstandenen Kosten – herzlichen Dank!

Mitte November fiel die Entscheidung um ausgeschriebenen Künstlerwettbewerb, wie der Eingangsbereich mit seinen Gedenktafeln anders gestaltet werden kann. Das einstimmige Votum der Jury für den Entwurf von Prof. Kesselner kam auch dadurch zustande, dass er eine Möglichkeit für einen barrierefreien Zugang aufzeigte. In der Ausschreibung des Wettbewerbs ein Nebengedanke, wurde es am Ende zu einem Wegweiser für die Zukunft unserer Gemeinde und unseres Miteinanders überhaupt: **NEUE WEGE!** Zu **Weihnachten** war die verbesserte **Lautsprecheranlage** in unserer Kirche in vollem Umfang zu genießen. Gottesdienstbesucherinnen und -besucher merken den Unterschied sofort; ein Weihnachtsgast bewunderte die Verständlichkeit des Krippenspiels. Hier gilt unser herzlicher Dank Familie Clüsener und allen Spendern im Zusammenhang mit der Beerdigung von Otto Clüsener.

Eine kleine, unscheinbare Verbesserung findet sich im Eingang zum Süsterhaus: Hier wurde ein **zweiter Handlauf** angebracht, der das Kommen und Gehen erleichtert. Auf lange angefragte Fahrradständer müssen wir allerdings noch warten; alle Handwerker sind im Moment überbeschäftigt.

Aufgefallen ist wahrscheinlich der **neue, große Schaukasten** – auch er ein Geschenk von Herrn Kisker. Eine Außenbeleuchtung der Kirche soll, ebenfalls auf seine Kosten, folgen, um den Süsterplatz attraktiver zu machen und mehr Menschen in die Nähe unserer Kirche zu bringen.

Die **"Offene Kirche"** hat im Jahr 2017 4637 Menschen den gastfreundlichen Besuch der Süsterkirche ermöglicht. Weiteres Interesse dürfte auch der **Band 10 der Bielefelder Edition** anziehen. Er beschäftigt sich mit dem Mosaik in unserem Chorraum und dem Künstler Georg Tuxhorn. Ein hochwertiges Büchlein zu Kirche

und Mosaik wird hier im November erscheinen und sich ideal als Weihnachtsgeschenk eignen.

Neben diesen wird es auch **Veränderungen im Presbyterium** geben. Patricia Berges-Rogowski hat nach vielen Jahren aktiver Mitarbeit ihr Presbyterinnenamt niedergelegt, weil es ihr zu viel wurde. Mit Bedauern und guten Erinnerungen bedanken wir uns herzlich für die geleistete Arbeit und das freundliche Miteinander! Das Presbyterium wird bald einen Nachfolger / eine Nachfolgerin berufen, der/die in einem Gottesdienst in sein/ ihr Amt eingeführt wird.

Wann immer Sie wissen möchten, was gerade bei uns geschieht: Sprechen Sie uns an! Auch für Anregungen, Kritik oder Lob sind wir immer empfänglich.

"NEUE WEGE"

So haben wir das Ergebnis eines Projektes genannt, das mit dem Nachdenken in einem vom Presbyterium eingesetzten Ausschuss über die Gedenktafeln in unserer Kirche begann. Auf Anregung der Landeskirche haben wir dann einen Wettbewerb ausgeschrieben. Vier TeilnehmerInnen wurden ausgelobt und eingeladen. Ihre Entwürfe fanden großes Interesse bei den 12 Mitgliedern des Preisgerichts, aber nach langer Diskussion stimmten am Ende alle für den Entwurf von Prof. Kesselner. Er überzeugte durch seine Dynamik, Vielseitigkeit und Interaktivität bei der Veränderung der Gedenkkultur und nicht zuletzt dadurch, dass er uns die Möglichkeit für einen barrierefreien Haupteingang aufzeigte. Es entsteht ein neuer Weg, der gleichzeitig einen anderen Blick auf die Gedenktafeln ermöglicht. So fand dieser Entwurf auch eine breite Zustimmung bei der Präsentation nach dem Gottesdienst. Anschließend stellte sich auch das Presbyterium einstimmig hinter diesen Entwurf. Mit dem Beschluss für die Realisierung dieses Entwurfs stellt sich die Frage der Finanzierung. Schon vor Beginn des Wettbewerbs hatten wir uns vorgenommen, ausschließlich mit Spenden zu arbeiten. Das bleibt auch unsere Absicht, obwohl die Kosten für den rollstuhlgerechten Zugang mit den erforderlichen Begleitmaßnahmen die des ursprünglichen Vorhabens um das Dreifache übersteigen werden. Noch liegt uns eine

zuverlässige Kostenschätzung nicht vor, aber sie wird mehr als das Doppelte des bisher gespendeten Geldes erreichen. Doch es ist ein Weg in die Zukunft unserer Gemeinde – wie hätten wir darauf verzichten können? Es gäbe wohl keine Kirchen, wenn sich nicht immer wieder Menschen vor uns zum Bauen entschieden hätten, obwohl es sich nicht "rechnete" und Geldmittel ungewiss waren. Wenn wir zusammentragen, was wir können, schaffen wir es leicht. Dazu müssen wir noch nicht einmal das leisten, womit eine Spenderin mich zutiefst berührte: Selbst in sehr begrenzten Verhältnissen lebend, gab sie ihr Erspartes, fünfhundert Euro, und machte damit sich und uns eine riesige Freude! Wie könnte ich nach einer solchen Spende nicht weitermachen wollen?

Helfen Sie mit! Machen Sie Ihr Herz weit! Bis Ende Januar kamen auf Grund vieler Einzelspenden und einer Verdopplung dieser durch eine Großspende rund 40.000 Euro zusammen. Ich hatte auf etwas mehr gehofft, aber was nicht ist, kann ja noch werden. Eine weitere Spende in eben dieser Höhe folgen, ein wunderbarer Mutmacher! Da wir das Projekt "NEUE WEGE" über ein Sonderkonto betreiben, muss sich hier noch einiges einspielen. Bald wird es so weit sein, dass wir die Spendenbeeintragungen verschicken können, so dass ich allen Gebenden persönlich danken kann. Das bisher Gesammelte reicht für das ursprüngliche Vorhaben – ab jetzt sammeln wir gewissermaßen für die Barrierefreiheit!

Am 7. März, 19.00 Uhr wollen wir Ihnen allen Gelegenheit geben, sich über den Stand des Projektes zu informieren, vor allem aber über die Bilder auf den Glastafeln vor den Gedenktafeln nachzudenken. Prof. Kesselner wird seine Vorstellungen erläutern, Simon Hecke als Soziologe kritische Fragen aufwerfen, Bertold Becker das biblische Bilderverbot in den Blick nehmen. Sie werden Gelegenheit haben, auch Ihre Gedanken zu äußern. Nehmen Sie teil an diesem Abend und dem Projekt! Wenn viele mitmachen, könnten wir zu Ostern 2019 die Fertigstellung feiern!

Gruppen und Kreise

Glaubensfragen 2018

Glaubensfragen – so nennt sich ein offener Treff zu Themen des Glaubens. Drei Abende in der Reihe sind geplant:
Mo., 19.03.18, 19.30 Uhr: Ein Spieleabend mit einem kommunikativen Brettspiel zur Passionszeit: "Was mir wichtig ist im Leben", mit Christoph von Knorre.
Mo., 14.05.18, 19.30 Uhr: Das Vaterunser, seine Entstehung und seine Übersetzung, mit Prof. Dr. Andreas Lindemann.
Mo., 11.06.18, 19.30 Uhr: "Und führe uns nicht in Versuchung". Das Vaterunser und die Bedeutung seiner Bitten, mit Prof. Dr. Andreas Lindemann und Pfarrer Bertold Becker.

"Kinderzeit" in Süster

Hinter dieser Überschrift verbirgt sich ein normaler Gottesdienst, zu dem in besonderer Weise auch Familien mit kleinen und größeren Kindern eingeladen sind. Während der Predigt geht ein kleines Team aus Eltern mit allen Kindern ins Süsterzimmer. Während die Erwachsenen frei sind, die Predigt ohne Zwischen-töne zu hören, feiern die Kinder auf ihre Art weiter: mit einer biblischen Geschichte, mit Spiel- oder Bastelaktionen, mit Bewegung und Spaß... Manchmal backen alle Kinder in Windeseile das Abendmahlsbrot, das sie dann – noch warm – beim Abendmahl an alle verteilen. In diesem Jahr werden in der Kinderzeit vor allem Geschichten aus dem Lukas-Evangelium erzählt. Darüber hinaus gibt es zwei Kinderzeiten extra, die in besonderer Weise neue Familien ansprechen und einladen wollen. Folgende Termine sind geplant: 18.03.; 15.04.; 06.05.; 10.06.

Kinderzeit extra

Zu folgenden besonderen Kinderzeiten sind alle Familien eingeladen: **Karfreitag, 30. März, 15 Uhr:** Kinderzeit extra zur Sterbestunde Jesu. Ein Gottesdienst mit Stationen und Aktionen; **Ostersonntag, 1. April, 6 Uhr:** Im Dunkel unserer Nacht. Eine Oster-nacht mit Stille, Texten, Gesang und der Auflösung eines Rätsels; **Samstag, 5. Mai, 15 Uhr:** Kinderzeit extra mit Tauffamilien der letzten Jahre: Eine Jesus-Geschichte zum Anfassen, mit Kaffee, Saft und Kuchen.

Konfirmation

Ende April werden 13 Jugendliche konfirmiert: Lisa Bergemann; Jan Dören; Tristan Dröge; Theda Dreyer; Florence Fischer; Moritz Happe; Liv Lüders; Friederike Milting; Anastasia Puls; Johanna Seick; Emily Schlüsselburg; Tim Thulke; Tiberon Wiegräbe. Anderthalb Jahre intensiven Weges liegen hinter ihnen – und die Religionsmündigkeit ihres Glaubens vor ihnen. Dazu sind sie bekräftigt und befähigt worden. Wir gratulieren allen Jugendlichen herzlich zum Start in die weltanschauliche Eigenständigkeit und wünschen ihnen Gottes Segen!

Neuer Konfirmationsjahrgang

Der neue Konfirmationsjahrgang 2018–2020 (mit den Geburtstagen von der zweiten Jahreshälfte 2005 und der ersten Jahreshälfte 2006) beginnt im September 2018 und findet monatlich bis zu den Sommerferien 2019 **samstags von 10–15 Uhr** statt (in Koordination mit schulfreien Samstagen). In der ersten Herbstferienwoche 2018 fährt die Gruppe mit weiteren Konfirmanden zusammen nach Spiekeroog. Zu einem ersten Informationsgespräch für die neue Konfigruppe sind alle interessierten Jugendlichen und Eltern in die Süsterkirche eingeladen für Mittwoch, 27. Juni um 18 Uhr. Familien mit möglichen Konfirmanden, sofern sie bis dahin keine Einladung erhalten haben, sind gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden, weil unter Umständen nicht alle Adressen vollständig erfasst sind.

Neue Jugendmitarbeiterin in der Innenstadt

Seit dem 1. Februar haben die Innenstadtgemeinden wieder eine neue Jugendreferentin. Annika Huneke wird mit einer halben Stelle in der Nachbarschaft 01 im Bereich der Konfi- und Jugendarbeit mitarbeiten. In ihrer Stelle verbindet sie die Innenstadtgemeinden untereinander. Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit und haben sie gebeten, sich im Gemeindebüro vorzustellen.

Liebe Gemeinde,
Was glauben junge Menschen – was nicht? Wie wollen wir Glauben leben? Und warum eigentlich? Das sind Fragen, denen ich gerne und am liebsten gemeinsam mit anderen auf den Grund gehe! Aufgewachsen bin ich in Bad Oeynhaus und war dort erst als Teilnehmerin und später als Mitarbeiterin in ganz verschiedenen kirchlichen Kinder- und Jugendprojekten aktiv.

Nach dem Abi zog es mich raus aus der Kleinstadt in die große, weite Welt. So verbrachte ich ein Jahr in einem kleinen Dorf in Kamerun und lebte, lernte und arbeitete in einer diakonischen Einrichtung für benachteiligte Menschen mit. Dort entdeckte ich, dass Kirche für mich Zuhause bedeutet. Dass der Glaube an Gott verbindet, auch wenn man aus ganz verschiedenen Kontexten oder gar Religionen kommt und einem zunächst alles fremd erscheint.

Mit dieser und vielen anderen Erfahrungen im Gepäck, reiste ich zurück nach Deutschland und begann im schwäbischen Ludwigsburg Soziale Arbeit und Diakoniewissenschaft zu studieren. Doch es hielt mich nicht lange in Deutschland – ich studierte ein Semester in Botswana, besuchte Freunde in einer südafrikanischen Kirche, nahm an einer Jugendkonferenz in Indonesien teil und schrieb eine Bachelorarbeit in einem Projekt in China. Anschließend arbeitete ich bei der VEM (Verreihe Evangelische Mission) in der internat. Jugendarbeit und durfte weiter viele Länder und Kirchen kennenlernen und mit jungen Menschen aus aller Welt Projekte zu verschiedenen Themen verwirklichen. Parallel dazu begann ich ein Masterstudium in Erziehungswissenschaften in Bielefeld, das ich demnächst abschließen werde.

Mit der ganzen Reisererei und den vielen Ortswechseln wurde für mich der Bibelvers "Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen" (Mt 25,35) immer wieder aufs Neue spürbar und wirklich.

Jetzt freue ich mich sehr darauf, die Nachbarschaft 01 kennenzulernen, bei euch anzukommen und mitzumischen, spannende Aktionen und Abenteuer mit euch zu erleben und gemeinsam mit jungen Menschen einen Ort zu gestalten, an dem man Gott begegnen kann und an dem sich alle aufgenommen und zuhause fühlen können.

Ich freue mich auf euch, bis dann,
Annika Huneke.



Kontakt

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld
Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279
E-Mail: gemeinde@reformiert-bi.de
www.reformierte-gemeinde-bi.de

Pfarrer: Bertold Becker
Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 – 12 Uhr
Telefon: 05205 / 235935 (mobil: 0170 / 9630787)
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!
E-Mail: bertold.becker@kk-ekwv.de

Presbyteriumsvorsitzende: Friederike Kasack
Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521 / 55600501; E-Mail: fkasack@gmx.eu

Sekretariat: Telefon: 0521 / 68248
Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 – 12 Uhr
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 – 12 Uhr
Küster: Rudolf Böwing

Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld
Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler
Telefon: 0521 / 175939
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de
Kirchenchor: Christiane Krause
E-Mail: christiane.krause@bitel.net
Posaunenchor: Thomas Bronkowski
Telefon: 0521 / 91518905

Gemeindepflegestation: täglich 11 bis 13 Uhr
Tel.: 0521 / 3292680 (auch Anrufbeantworter)
E-Mail: pflege@reformiert-bi.de
Schwester Corinna Kampschulte (Pflegedienstleiterin)
Diakon Christoph von Knorre (stellv. Pflegedienstleiter)

Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01
Annika Huneke Tel.: 0157 / 75226593

Impressum Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Redaktion: **Pfarrer Bertold Becker** (verantwortlich)

Spenden zur Unterstützung der Gemeindegarbeit:

Volksbank Bielefeld-Gütersloh,
IBAN: DE85 4786 0125 1444 9079 00
Stichwort: NEUE WEGE
Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Samstag, 03.03., 19.30 Uhr Neustädter Marienkirche
Kino & Orgel
 Piero Pasolini – Das erste Evangelium (1964)
 Peter Ewers (1963), Orgelimprovisation
 Eintritt: 10,- € / 6,- €
 Im Anschluss an das Konzert wird eingeladen zu Wein, Wasser, Brot und guten Gesprächen.

Freitag, 23.03., 19.30 Uhr Neustädter Marienkirche
Francis Poulenc (1899-1963)
 Stabat mater für Sopran, Chor und Orchester
 Konzert g-Moll für Orgel, Pauken und Streicher
 Christoph Grohmann (Orgel), Marienkantorei Camerata St. Mariae, Leitung: Ruth M. Seiler
 Eintritt: 20,- € / 16,- € (Mittelschiff nummeriert); 16,- € 12,- € Seitenschiffe/Hoher Chor unnummeriert; Schüler ab 14 J. und Studenten bis 30 J. 5,- €; Kinder bis 13 Jahren frei.

Sonntag, 25.03., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
 Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Liturgin: OKR Petra Wallmann
Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Mittwoch, 28.03., 19.30 Uhr Reformierte Süsterkirche,
Passionsjazzkonzert
 Andreas Kaling (Saxophon); Choral-Jazz Tio Bielefeld Bertold Becker (Klavier), Mathias Kosmahl (Kontrabass); David Herzel (Schlagzeug)
 Eintritt: 8,- € / 6,- €

Samstag, 07.04., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Orgelkonzert in Form einer Lutherischen Messe aus der Refomationszeit zum Osterfest
 mit Werken von Arnold Schlick, Schola St. Mariae Reiner Goede (Arnbach), Orgel
 Eintritt: 8,- € / 6,- €

Sonntag, 22.04., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
 Werke für Vokalquartett von Bartholomäus Gesius bis Joseph Gabriel Rheinberger
 Marienquartett, Liturgin: Pfrn. i.R. Annette Heger
Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Samstag, 28.04., ab 18.00 Uhr
Bielefelder Nachtansichten

Reformierte Süsterkirche
 18.30 - 23.15 Uhr, jeweils zur halben Stunde 30 Minuten Musik

18.30 Uhr **Psalmenchor; Leitung Edith Murasov**
 Werke für Frauenchor von Heinrich Schütz bis Francis Poulenc

19.30 Uhr **Mishela Steiner, Akkordeon**

20.30 Uhr **Jugendvokalensemble VokalTotal;**
Leitung: Ruth M. Seiler
 Chormusik von William Byrd über Rudolf Mauersberger bis hin zu Jazz-Arrangements

21.30 Uhr **"8minutes"**
Thomas Strakhof (Bass), Michael Ritter (Klavier), Burkhard Terhart (Schlagzeug), Jörg Graeper (Gitarren)
 nordic jazz tunes – das Quartett "8minutes" spielt eigene Arrangements von Stücken von Lars Danielsson, Iiro Rantala, Esbjörn Svensson und Martin Tingvall

Zwischen den Konzerten werden Snacks und kalte Getränke angeboten

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst-Werkstatt

Montag, 4. Juni, 19.00 Uhr
 Der Gottesdienst ist das Zentrum unseres Gemeindelebens. Wir wollen ihn offen und einladend feiern und gestalten. Wie gelingt das in einer sich wandelnden Zeit?
 Welche Wünsche haben wir an unsere Gottesdienstkultur? Die Gruppe bietet einen offenen Raum, über alle Fragen des Gottesdienstes nach- und mitzudenken.

Passionspredigtreihe 2018

"Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst." (Offenbarung 21,6b)
 In der Bibel finden sich Texte, in denen Wasser eine besondere Bedeutung zukommt: Es ist Urflut, Lebensgabe, Schöpfungskraft und es zeigt sich bedrohlich, verschlingend und zerstörend. Leben und Tod, Kraft und Ohnmacht, Mut und Angst spiegeln sich in den Wassertexten der Heiligen Schrift.
 In der diesjährigen Passionspredigtreihe lassen wir uns durch die Jahreslosung inspirieren. Im Mittelpunkt stehen Texte, in denen *"Wasser des Lebens"* Mensch und Schöpfung in Bewegung bringt und eine Kraft sichtbar wird, die Leiden standhält und Todesmacht überwindet.

Monatliche Friedensgebete

"Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!" (Lk 10,5)
 Dieser alte Vers aus dem Lukas-Evangelium erhebt den Friedensgruß zu einem Erkennungszeichen der ersten Jünger Jesu.
 Frieden – mit diesem Wort könnte die gesamte Botschaft Jesu zusammengefasst sein: Frieden mit Gott und Frieden unter den Menschen. Das Evangelium ist davon überzeugt, dass sich dieser Frieden ausbreiten wird. Darauf trauen wir in diesen Zeiten.
 Im **Friedensgebet** am jeweils letzten Donnerstag im Monat (26. April; 28. Juni) fassen wir diese Hoffnung in Worte und verbinden sie jeweils mit einem aktuellen Thema.

Open-Air-Taufgottesdienst am Sonntag Trinitatis
 Seit Jahren feiern wir am 1. Sonntag nach Pfingsten, 27. Mai, einen Gottesdienst, an dem wir in besondere Weise taufen werden: mit frischem Wasser an der offenen Lutter im Park der Menschenrechte. Tauffamilien sind zu diesem Gottesdienst in Gemeinschaft mit Neustadt-Marien in besonderer Weise eingeladen.

Jazzgottesdienst am 10. Juni

Mit dem Jugendvokalensemble VokalTotal und dem Choral-Jazz-Trio findet nicht nur in musikalischer Hinsicht am 10. Juni um 10.15 Uhr ein besonderer Gottesdienst statt.
 Lebt das Evangelium von der Improvisation? Braucht es "schräge" Töne, die Harmonik verändern und einen neuen, weiten Raum eröffnen? Will das Evangelium "nach vorne" schreiten und in Bewegung bringen, so wie (Jazz-) Musik grooven will?
 Zu diesem 3. Jazzgottesdienst in der Süsterkirche laden wir herzlich ein.

Veranstaltungen

Zwei **Jazzkonzerte** umschließen die Kar- und Osterwoche. Am Mittwoch vor Gründonnerstag um 19.30 Uhr spielen das Choral-Jazz-Trio und Andreas Kaling ein besonderes Passionskonzert in der Süsterkirche. Am Ostermontag um 18 Uhr weckt die Eastersuite mit dem Kordes-Tetzlaff-Godejohann-Trio wieder neue Begeisterung.

Neben den **"Nachtansichten"** am **28. April** und Konzerten des Stadtkantorats weisen wir auf einen Kulturabend in besonderer Weise hin, der in Zusammenarbeit mit dem Landeskirchenamt den Weg in die Süsterkirche gefunden hat.
2Flügel – kein Konzert, keine Lesung, und doch beides gleichzeitig.
"Kopfkino": Lichtspiele für die Seele am **Dienstag 6. März** um 19.30 Uhr in der Süsterkirche Bielefeld. Ein weiter Blick. Filmmusik, kleine Szenen, Lieblings-

Sonntag, 06.05., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Orgelkonzert – Johann Sebastian Bach
 An der Eulen-Orgel: Ruth M. Seiler
 Eintritt: 8,- € / 6,- €

Sonntag, 20.05., 18.00 Uhr Reformierte Süsterkirche,
Bläserkonzert mit dem Ensemble "Elbeblech"
 Thomas Meise, und Christof Skupin (Trompete), Michael Winer (Horn), Martin Räßle (Posaune), Stefan Kaudinya (Tuba)
 Eintritt: 10,- € / 6,- €

Sonntag, 27.05., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
 Clara Siegmund, Sopran; Instrumentalisten; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler, Liturg: NN
Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Freitag, 22.06., 10.00 Uhr Neustädter Marienkirche
 Samstag, 23.06., 16.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Westfälischer Orgeltag – "Die Königin lässt bitten!"
 Kindertheater rund um die Orgel von und mit der Bielefelder Kinderkantorei Instrumentalisten, Leitung: Ruth M. Seiler
 Eintritt: Kinder 1,- € / Erwachsene 5,- €

Sonntag, 24.06., Neustädter Marienkirche
Westfälischer Orgeltag
 15.30 Uhr **Orgelführung mit Musik**
 Ruth M. Seiler demonstriert die Eule-Orgel
 18.00 Uhr **Orgelvesper**
 Schola St. Mariae, An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler, Liturgin: Pfrn. Christel Weber
Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Pflege der neuen Eule-Orgel erbeten.

Nachtansichten

lieder und Geschichten. Poetry-Slam, virtuose Klaviermusik, dichte Zeilen, Hymnen und Kinderlieder. Mit einem Lindenbaum, Schmunzeln Damaskus, Widerstand, Europa, Hoffnung, Regen aus aller Welt, einer festen Burg, Freiheit, Gütekraft und dem Gebet einer Schönheitskönigin aus Sarajevo.
 Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. Bein Seipel liebt Musik. Und sein Instrument, den Flügel. Beide sind virtuos auf ihrem Gebiet. Ein Abend mit 2Flügel ist kein Konzert, ist keine Lesung, aber beides gleichzeitig. Christina Brudereck ist Theologin und Schriftstellerin. Sie verbindet Kultur, Politik und Theopoese. Ben Seipel ist Pianist und Dozent an der Hochschule für Musik Köln. Seine Improvisationen sind inspiriert von Soul, Jazz und Klassik, Kinderliedern und Hymnen.
 Eintritt: 15 Euro
 VVK: Buchhandlung Bethel, Buchhandlung Welscher, Gemeindebüro, Landeskirchenamt.
 Telefonisch unter 0521 594-297 oder -154



Kirchenöffnungsteam sucht Mitarbeit

Im Jahr 2017 hat das Kirchenöffnungsteam von Donnerstag bis Samstag jede Woche dafür Sorge getragen, dass die Süsterkirche offen und einladend ist. 4637 Besucherinnen und Besucher an rund 150 offenen Tagen sind dieser Einladung gefolgt und haben den offenen Kirchenraum betreten.
 Wir freuen uns an dieser Offenheit der Kirche, die sinnbildlich für die Offenheit unserer Gemeinde steht und Gäste willkommen heißt ohne Unterschied im Ansehen der Person.
 Wir danken für diesen Dienst. Zugleich sucht das Team der offenen Kirche dringend weitere MitarbeiterInnen. Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen gibt es nicht, die Dienste werden nach den Möglichkeiten der Mitwirkenden eingeteilt.
 Wenn Sie zur Mitarbeit bereit sind oder jemand anderen dafür gewinnen können, melden Sie sich bitte bei Familie Röver, Tel. 0521 - 29 67 23.

Gottesdienste März-Juni**

Fr, 02.03.18

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst mit Weltgebetstagsbezug Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei
 17.00 Weltgebetstagsgottesdienst in St. Jodokus

Predigtreihe in der Passionszeit zur Jahreslosung 2018: *"Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."* (Offb 21, 6b)

So, 04.03.18 3. So der Passionszeit

10.15 Passionspredigtreihe
"Ist der Herr unter uns oder nicht!" (Exodus 17,1-7)
 Gottesdienst mit Abendmahl, Psalmgesang und Kirchenchor; Predigt: Sup. i.R. Chr. Berthold
Kollekte: für Weltgebetstagsland Surinam: Einkommensquelle "Frauentaxi"

So, 11.03.18 4. So der Passionszeit

10.15 Passionspredigtreihe
"Es wird in ihm eine Quelle des Wassers werden" (Johannes 4), Gottesdienst mit Konfi-Zeit
 Predigt: Pfrn i.R. E. Edusei
Kollekte: für Frauen & deren Kinder in besonderen Notlagen

So, 18.03.18 5. So der Passionszeit

10.15 Passionspredigtreihe
"Wenn das Wasser sich bewegt..." (Johannes 5,1-5)
 Gottesdienst mit Kinderzeit und Taufe
 Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Evangelische Frauenhilfe und die Evangelische Frauenarbeit in Westfalen

So, 25.03.18 Palmsonntag

10.15 Passionspredigtreihe
"Und er zeigt mir einen Strom des lebendigen Wassers" (Offenbarung 22)
 Gottesdienst, Predigt: Pfr. i.R. K.-Chr. Flick
Kollekte: für landeskirchliche Initiativen & Projekte – Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund 2019
 15.30 Gottesdienst der Ungarisch-Reformierten Gemeinde

Do, 29.03.18 Gründonnerstag

18.00 Passionspredigtreihe – *"Wenn ich dich nicht wasche, so hast Du kein Teil an mir"* (Johannes 13,1-30)
 Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl
 Predigt: Pfrn. Chr. Weber, Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Evangelische Krankenhaushilfe ("Grüne Damen und Herren")

Fr, 30.03.18 Karfreitag

10.15 Passionspredigtreihe – *"Und sogleich kamen Blut und Wasser"* (Johannes 19,16-37)
 Gottesdienst, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für ai – amnesty international
 15.00 Familien-Kinder-Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, mit Mini-Maxi; Predigt: Pfr. B. Becker und Pfr. U. Wolf-Barnett

So, 01.04.18 Ostersonntag

6.00 Gottesdienst mit Abendmahl – Familiengerechte Osternacht, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für Fistula Hospital in Äthiopien
 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
"Frau, warum weinst Du, wen suchst Du?" – "Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen" (Johannes 20,1-18, Offenbarung 21,1-7)
 Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für Fistula Hospital in Äthiopien
 11.30 Gemeinsamer Mini-Maxi-Familien-Gottesdienst zum Ostersonntag, Neustädter Marienkirche
 Predigt: Pfr. U. Wolf-Barnett

Mo, 02.04.18 Ostermontag

10.15 Kantatengottesdienst gemeinsam mit Neustadt Marien in Süster
 Georg Philipp Telemann, Osterkantate für Soli, Chor und Orchester, Solisten; Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae, Leitung und Orgel: R. M. Seiler, Predigt: Sup. R. Burg

Fr, 06.04.18

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
 Predigt: Pfrn. Chr. Weber

So, 08.04.18 Quasimodogeniti

10.15 Gottesdienst, Predigt: H. Haase
Kollekte: für besondere seelsorgerliche Dienste

So, 15.04.18 Misericordias Domini

10.15 Gottesdienst mit Kinderzeit und Psalmgesang: Ps 23A, Predigt: Prof. A. Lindemann
Kollekte: für Hilfen zur Integration von Migranten

So, 22.04.18 Jubilae

10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei
Kollekte: für die Evangelische Kirchenmusik

Do, 26.04.18

19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team

So, 29.04.18 Kantate

10.15 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
 15.30 Gottesdienst der Ungarisch-Reformierten Gemeinde

Fr, 04.05.18

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst, mit dem Team der Gemeindepflegestation, Predigt: Pfr. B. Becker

Sa, 05.05.18

15.00 Kinderzeit extra, mit Kaffee, Saft, Obst und Kuchen; Predigt: Pfr. B. Becker

So, 06.05.18 Rogate

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Kinder- und Katchu-Zeit, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die kirchliche Umweltarbeit

Do, 10.05.18 Christi Himmelfahrt

11.00 Gem. Gottesdienst in Neustadt Marien,
 Predigt: Pfr. B. Becker, Liturgie: Pfrn. N. Göbel

So, 13.05.18 Exaudi

10.15 Gottesdienst Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei
Kollekte: für den Dienst an wohnungslosen Menschen

So, 20.05.18 Pfingstsonntag

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl
 Bläserensemble Elbeblech; Martin Bartsch, Orgel
 Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Bibelverbreitung in der Welt

Gemeindepflegestation



Die **Gemeindepflegestation** freut sich, dass ihr Team im Sommer diesen Jahres aus 11 Personen bestehen wird.
 Frau Elisabeth Lang wird – zunächst befristet – als Altenpflegerin in Teilzeit eingestellt.
 Als weitere Mitarbeiterin ist Frau Bianca Bruhnke zunächst bis zum Frühjahr 2019 beschäftigt. Dass nicht nur die Kinder und Kindeskind der Pflegeteams wachsen, sondern auch das Team, freut uns sehr.

Ein Freitag-Nachmittag-Gottesdienst mit dem Team der Gemeindepflegestation, Angehörigen und Patienten findet am ersten Freitag im **Mai, 4.5.18, um 15 Uhr** statt.
 Die Jahreslosung von 2018 steht dabei im Mittelpunkt des Gottesdienstes: *„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“* (Offb 21,6b)
 Herzlich willkommen!

Sommersammlung der Diakonie

Diakonie und Caritas rufen auf zur Sommersammlung 2018. Sie findet statt vom **2. bis 23. Juni** und steht unter dem Motto: **"Hoffnung geben"**.
 Zuwendung und Beratung, Schutz und praktische Hilfen – das leisten kirchliche Hilfswerke mit ihren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wer Hilfe findet, schöpft neue Kraft.
 Spenden unterstützen diese segensreiche Arbeit. Wir beteiligen uns mit einem Spendenstand bei den Gottesdiensten im Juni an dieser Sammlung.

Mo, 21.05.18 Pfingstmontag

17.00 Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst auf dem Klosterplatz / *Kollekte: bestimmt in Gemeinschaft mit dem Ökumenischen Konvent*

So, 27.05.18 Trinitatis

10.30 Gottesdienst mit Tauffest im Park der Menschenrechte mit Posaunenchor,
 Predigt: Pfr. B. Becker, Pfrn. Chr. Weber
Kollekte: bestimmt in Gemeinschaft mit Neustadt-Marien
 15.30 Gottesdienst der Ungarisch-Reformierten Gemeinde

Fr, 01.06.18

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst,
 Predigt: Pfr. B. Becker

So, 03.06.18 1. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl
 Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei
Kollekte: für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

So, 10.06.18 2. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Jazzgottesdienst mit Kinder- und Katchu-Zeit
 Choral-Jazz-Trio Bielefeld, Jugendvokalensemble VokalTotal, Leitung: R. M. Seiler,
 Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Arbeit des ev. Stadtkantorates

So, 17.06.18 3. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Gottesdienst, Predigt: Sup. i.R. Chr. Berthold
Kollekte: für einen von der Kreisynode zu best. Zweck

So, 24.06.18 4. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für Populärmusik in der Kirche
 15.30 Gottesdienst der Ungarisch-Reformierten Gemeinde

Do, 28.06.18

19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team

So, 01.07.18 5. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl
 Predigt: Pfr. E.-E. Lambeck
Kollekte: für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

** Gottesdienste, bei denen nicht ausdrücklich ein anderer Ort genannt ist, finden in der Süsterkirche statt.